



SPARMASSNAHMEN vorerst **ABGESAGT** **PROTEST** weiterhin notwendig

Ende letzter Woche wurde die Zahl von 1000 Unterschriften überschritten – ein großer Erfolg der Protestaktion – danke für die tatkräftige Unterstützung!

Die Aktion geht weiter – bis Mitte Mai könnt ihr euch noch daran beteiligen! Unterschriftenlisten sowie eine Online-Unterstützungsmöglichkeit finden sich auf www.freielehrer.at.

Bei einem Treffen mit Frau Heinisch-Hosek werden wir die Unterschriften übergeben und mit Nachdruck verlangen, dass bei der Bildung nicht gespart werden darf.

Aufgrund großer Proteste von Eltern-, Schüler- und LehrervertreterInnen musste die Ministerin ihre unglückseligen Sparvorschläge wieder zurücknehmen.

Und nun schaut es so aus:

- 50 Mio werden von nicht abgerufenen Mitteln der Ganztagsbetreuung eingesetzt.
- 28 Mio spart das BMBF durch schlankere Verwaltung und Einsparungen bei Aussendungen, BIFIE, Druckwerken etc.
- 9 Mio sind noch offen.

NMS und 9. Schulstufe bleiben von angekündigten Kürzungen verschont.

Die Gewerkschaft unterstrich, sich bei Effizienzprüfungen der Schulverwaltung bzw. der Schulgesetze zu beteiligen, ein Einbringen bei Kürzungsmaßnahmen für Schülerinnen oder LehrerInnen wurde ausdrücklich abgelehnt.

Für weitere Informationen:

Armin Roßbacher: 0664/ 62 55 819 armin.rossbacher@vorarlberg.at
Gerhard Unterkofler: 0664/ 73 71 97 92 unterkofler.gerhard@aon.at